



TC2012

12 Kanal Datenlogger für Temperatur
12 channels Data logger for temperature

5005-2012

TC2012



Bedienungsanleitung
Operating Instruction

2

13



Inhaltsverzeichnis

1. FUNKTIONEN	3
2. SPEZIFIKATIONEN	3
3. GERÄTEBESCHREIBUNG	6
4. TEMPERATURMESSUNG	6
4-1 Typ K Messung	6
4-2 Typ J/T/E/R/S Messung	6
4-3 Daten Holdfunktion	7
4-4 Data Aufzeichnung (Max./ Min. Werte)	7
4-5 LCD Hintergrund AN/AUS	7
5. DATALOGGER	7
5-1 Vorbereitung zur Temperaturaufzeichnung	7
5-2 Auto Aufzeichnung (Intervall einstellen ≥ 1 Sekunde)	7
5-3 Man. Aufzeichnung (Intervall einstellen = 0 Sekunden)	8
5-4 Aufzeichnung wiederholen	8
5-5 Prüfe Zeitinformation	8
5-6 Prüfe Intervallzeit Information	8
5-7 SD Kartenstruktur	8
6. SPEICHERN DER SD-KARTE AUF DEM COMPUTEN	9
7. ERWEITERTE EINSTELLUNGEN	10
7-1 Uhrzeit einstellen (Jahr/Monat/Datum, Stunde/Minute/ Sekunde)	10
7-2 Zeitschleife für tägliche Aufzeichnung einstellen	10
7-3 Zeichen für Dezimaldarstellung auf der SD-Karte einstellen	11
7-4 Auto power OFF Management	11
7-5 Beeper-Ton ON/OFF einstellen	11
7-6 Auswahl Temperatureinheit °C oder °F	11
7-7 Intervallzeit einstellen	11
7-8 SD-Karten format einstellen	11
8. SPANNUNGSVERSORGUNG VIA NETZTEIL(DC)	11
9. BATTERIEN WECHSELN	12
10. PATENT	12
11. ZEICHENERKLÄRUNG	12
12. ENTSORGUNG	12
13. LAGERUNG & REINIGUNG	12

Mit dem Kauf dieses 12-Kanal-Loggers ist ein Schritt in den Bereich der Präzisionsmessung. Eine ordnungsgemäße Nutzung ermöglicht einen langlebigen Gebrauch. Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig durch und bewahren Sie dieses Handbuch stets griffbereit auf.

1. EIGENSCHAFTEN

- 12-Kanal-Temperaturschreiber, mit SD-Karte für Datenspeicherung mit Datum und Uhrzeit.
- Echtzeit-Datenlogger, speichert 12 Messkanäle für Temperatur auf SD-Speicherkarte.
Die Speicherkarte kann Excel heruntergeladen werden, zusätzliche Software ist nicht erforderlich.
Der Benutzer kann die weiteren Daten oder die grafische Analyse selbst vornehmen.
- Anzahl der Kanäle: 12 Kanäle (CH1 bis CH12)
- Sensortyp : Typ J/K/T/E/R/S Thermoelement.
- Automatischer Datenlogger oder manueller Datenlogger.Intervall des Datenloggers: 1 bis 3600 Sek..
- Thermometer Typ K: -100 bis 1300 °C.
- Thermometer Typ J: -100 bis 1200 °C
- Seitenauswahl, Anzeige von CH1 bis CH8 oder CH9 bis CH12 auf dem gleichen LCD.
- Anzeigeauflösung: 1 Grad/0,1 Grad.
- Offset-Einstellung.
- SD-Kartenkapazität: 1 GB bis 16 GB.
- Mikrocomputer-Schaltung bietet intelligente Funktion und hohe Genauigkeit.
- Jumbo-LCD mit grünem Licht Hintergrundbeleuchtung für einfaches Ablesen.
- Automatische Abschaltung oder manuelle Abschaltung möglich.
- Data Hold zum Einfrieren des Messwertes.
- Aufzeichnungsfunktion zur Darstellung der maximalen und minimalen Messwerte.
- Stromversorgung durch UM3/AA (1,5 V) x 8 Batterien oder DC 9V Adapter.
- Robustes und kompaktes Gehäuse.

2. SPEZIFIKATION

2-1 Allgemein Spezifikationen

Display	LCD-Größe: 82 x 61 mm. * mit grüner Hintergrundbeleuchtung.	
Kanäle	12 Messkanäle : T1, T2, T3, T4, T5, T6, T7, T8, T9, T10, T11 und T12.	
Sensor-Typ	Typ K Thermoelement und Typen J/T/E/R/S Thermoelmente	
Auflösung	0.1°C/1°C, 0.1°F/1 °F.	
Datalogger Intervall Einstellbereich	Auto	1 bis 3600 Sekunden @ Der kleinste Intervall(1 Sekunde) kann zur fehlenden Messwerten führen.
	Manuell	Einmaliges Drücken der Datenloggertaste speichert einen Messwert. @ Für diese Funktion muss das Intervall auf 0 Sekunden eingestellt werden.



Fehlerhafte Datensätze.	≤ 0.1% fehlerhafte Daten sind möglich / typisch.
Wiederholung einer Aufzeichnung	Die Aufzeichnungszeit kann für einen bestimmten Zeitraum für eine tägliche Aufzeichnung eingestellt werden. Z.B. von 2:00 bis 8:00.
Memory Card	SD Karte von 1 GB bis 16 GB.
Erweiterte Einstellungen	* Uhrzeit einstellen(Year/Month/ Date,setting Hour/Minute/ Second) * Wiederholungsaufzeichnungszeit einstellen * Dezimalpunktformat für SD-Karte einstellen * Auto power OFF management * Einstellen beep-Ton ON/OFF * Temperatureinheit °C/ °F * Intervall einstellen * SD Karten Format

Temperaturkompensation	Automatische Temperaturkompensation für Typ K/J/T/E/R/S
Lineare Kompensation	Lineare Kompensation für Gesamtbereich.
Offset-Justage	Nullpunkt justieren.
Fühlereingang	2 Miniatureingang. 12 Eingänge von T1 bis T12.
Anzeige außerhalb Messbereichs	Zeige " - - - - ".
Data Hold	Friert Messwert ein.
Speicher Recall	Zeigt Maximal & Minimal Messwert
Aktualisierungsintervall der Anzeige	Ca. 1 Sekunde.
Datenausgabe	Über beiliegende SD-Karte (CSV..)
Ausschalten	Schaltet automatisch aus (Power off), einstellbar
Betriebstemperatur und %rF	0..50°C / max. 85%rF
Stromversorgung	8 x 1,5 Volt AA Batterien, oder externes Netzteil 9 V (optional)
Gewicht:	Ca. 0,795 kg
Abmessungen:	225 X 125 X 64 mm
Zubehör (inkl.)	* Anleitung * 2 x Typ K Drahtfühler * Koffer * SD-Karte (4 GB)
Zubehör optional	Temperaturfühler der zugelassenen Typen (Miniaturstecker) Externes Netzteil 9V



2-2 Fühlereingänge (23±5 °C)

Sensor Typ	Auflösung	Bereich
Typ K	0.1 °C	-50.1 .. -100.0 °C -50.0 .. 999.9 °C
	1 °C	1000 .. 1300 °C
	0.1 °F	-58.1 .. -148.0 °F -58.0 .. 999.9 °F
	1 °F	1000 .. 2372 °F
Typ J	0.1 °C	-50.1 .. -100.0 °C -50.0 .. 999.9 °C
	1 °C	1000 .. 1150 °C
	0.1 °F	-58.1 .. -148.0 °F -58.0 .. 999.9 °F
	1 °F	1000 .. 2102 °F
Typ T	0.1 °C	-50.1 .. -100.0 °C -50.0 .. 400.0 °C
	0.1 °F	-58.1 .. -148.0 °F -58.0 .. 752.0 °F
Typ E	0.1 °C	-50.1 .. -100.0 °C -50.0 .. 900.0 °C
	0.1 °F	-58.1 .. -148.0 °F -58.0 .. 999.9 °F
	1 °F	1000 .. 1652 °F
Typ R	1 °C	0 .. 1700 °C
	1 °F	32 .. 3092 °F
Typ S	1 °C	0 .. 1500 °C
	1 °F	32 .. 2732 °F

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

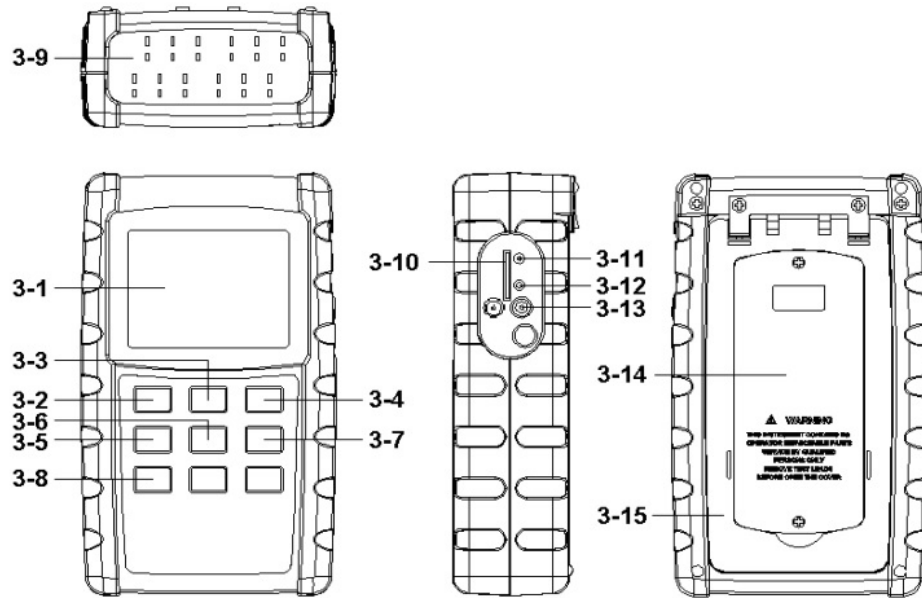


Fig. 1

- 3-1 Display.
- 3-2 Power-Taste (ESC, Hintergrundbeleuchtung)
- 3-3 Hold-Taste (Next-Taste)
- 3-4 REC-Taste (Enter-Taste)
- 3-5 Typ-Taste (▲ Auftaste)
- 3-6 Page-Taste (▼ Abtaste)
- 3-7 Logger-Taste (OFFSET Taste /Sampling time)
- 3-8 SET Taste (Time check)

- 3-9 T1 bis T12 Messeingänge
- 3-10 SD-Karteneingang
- 3-11 RS232
- 3-12 Reset-Taste
- 3-13 DC 9V Netzadapteranschluss
- 3-14 Batteriefach
- 3-15 Ausklappbarer Ständer

4. MESSUNGEN

4-1 Type K Messung

- 1) Durch Drücken der Power-Taste wird das Messgerät eingeschaltet.
* Bei eingeschaltetem Zustand wird das Messgerät durch 2-sekundenlanges Drücken der Power-Taste wieder ausgeschaltet.
- 2) Standardmäßig wird Typ K angezeigt.
- 3) Stecken Sie Ihren Fühler in einen der Eingänge T1 bis T12. Das LCD zeigt die Eingänge CH1 bis CH8 auf einer Seite. Die weiteren Messeingänge sehen Sie durch betätigen der Page-Taste. Messeingänge in denen kein Fühler angesteckt ist werden mit „ - - - - „ angezeigt.

4-2 Typ J/T/E/R/S Messung

Durch Drücken der Typ-Taste wird der Thermoelementtyp für alle Messeingänge geändert. Es wird der verwendete Typ oben im Display angezeigt.

4-3 Data Hold

Durch Drücken der Hold-Taste wird der aktuell gemessene Wert eingefroren und kann in Ruhe abgelesen werden. Ein erneutes Drücken beendet die Funktion.

4-4 Data Record (Max., Min. Funktion)

Zum Speichern der Max-Min-Werte muss die REC-Taste gedrückt werden. Auf dem Display blinkt 2x unten in der Ecke „Set DatE“ und REC wird oben angezeigt. Damit ist der Aufnahmemodus für Max und Min-Funktion aktiviert. Durch weiteres Drücken der REC-Taste wird der Maximalwert und danach der Minimalwert angezeigt. Durch drücken der Holdtaste wird wieder die aktuelle Temperatur angezeigt. Um die REC-Funktion (Max-Minwerte) zu verlassen, drücken Sie die REC-Taste für 2 Sekunden. Die Max-Min-Werte werden dabei gelöscht. REC wird nicht mehr angezeigt.

4-5 LCD Hintergrundbeleuchtung

Durch Drücken der Power-Taste im angeschalteten Zustand lässt sich die Hintergrundbeleuchtung Ab- bzw. An-Schalten.

5. DATENSPEICHER

5-1 Vorbereitung des Messgerätes zum Aufzeichnen

- a. SD-Karte einsetzen

Die SD-Karte muss in das vorgesehene Fach eingesetzt werden. Achten Sie darauf die Karte richtig herum einzusetzen. Die Karte sollte einfach einrasten.

- b. SD-Karte formatieren

Bei erstmaligem Einsatz der SD-Karte ist die Karte vorher zu formatieren. Siehe Kapitel 7-8

- c. Uhrzeit stellen

Bei erstmaliger Verwendung der Loggerfunktion muss Uhrzeit und Datum eingestellt werden. Siehe Kapitel 7-1

- d. Format für Dezimalpunkt festlegen

Als Werkseinstellung wird ein Dezimalpunkt verwendet.

Z.B. 1.5. Sie können zwischen . und , wählen. Z.B. 1,5. Siehe Kapitel 7-3



5-2 Automatische Aufzeichnungsfunktion (Set sampling time ≥ 1 second)

- a. Datenlogger aufzeichnen

Durch einmaliges Drücken der REC-Taste gelangen Sie in den REC-Mode. REC-Symbol wird oben im Display angezeigt. Nach Drücken der Logger-Taste blinkt das REC-Symbol und die Messdaten werden auf der SD-Karte aufgezeichnet. Unten im Display blinkt „Datenlogger“.

- b. Datenaufzeichnung unterbrechen

Um die Aufzeichnung anzuhalten drücken Sie einmal die Logger-Taste. Das REC-Symbol blinkt nicht mehr – wird aber weiter angezeigt.

- c. Datenaufzeichnung beenden.

Drücken Sie einmal die Datenloggertaste. Das REC-Symbol hört auf zu blinken. Drücken Sie die REC-Taste für 2 Sekunden. Das REC-Symbol verschwindet. Die Aufzeichnung ist abgeschlossen.

5-3 Manual Datalogger (Set sampling time = 0 second)

a. Der Speicherintervall muss auf 0 gesetzt werden. Die REC-Taste einmal drücken, im Display erscheint oben das REC-Symbol. Danach die Logger-Taste drücken. Das REC-Symbol blinkt. Der aktuelle Messwert wird auf der SD-Karte abgespeichert. Unten im Display wird die Speicherplatznummer angezeigt.

Achtung: Sie können sich mit den Pfeiltasten ▲ ▼ die Speicherplätze von 1 bis 99 für manuelle Speicherung auf dem Gerätedisplay anzeigen lassen.

b. Um die Datenaufzeichnung zu beenden muss die REC-Taste 2 Sekunden gedrückt werden. Das REC-Symbol verschwindet.

5-4 Aufzeichnung Wiederholen Mode

Man kann Aufzeichnung zu bestimmten Zeiten täglich wiederholen. Z.B.: Aufzeichnung jeden Tag von 2:00 Uhr bis 8:00 Uhr. Siehe 7-2, page 10.

5-5 Überprüfung von aktueller Uhrzeit und Datum Check time information

Im Messmodus lässt sich das eingestellte Datum und Uhrzeit durch Drücken der SET-Taste (Time check) überprüfen. Nach einmaligen Drücken erscheint links unten im Display: Jahr, Monat, Tage, Stunde, Minute nacheinander.

5-6 Überprüfung des eingestellten Intervalls

Im Messmodus lässt sich das eingestellte Intervall durch Drücken der LOGGER-Taste (Sampling time check) überprüfen. Nach einmaligen Drücken erscheint links unten im Display das eingestellte Intervall: z.b. SP-t / 2 (2 Sekunden)

5-7 SD Speicherkarte

1) Bei erstmaligen Gebrauch erstellt das Gerät einen Ordner auf der SD-Karte. Der Name ist TMB01
2) Unter dem Ordner TMB01 erstellt der Datalogger Messdateien mit Namen TMB01001.xls bis TMB01099.xls. Sobald 30.000 Datensätze gespeichert wurden, wird unter dem folgenden Dateinamen weitere Datensätze abgespeichert. Z.B. TMB01002.xls.

3) Sobald 99 Dateien gespeichert wurden, wird ein neuer Ordner TMB02 angelegt.

4) So ergibt sich folgende Ordner und Dateistruktur: 4) The file's route structure :

TMB01\
TMB01001.XLS
TMB01002.XLS

.....
TMB01099.XLS
TMB02\
TMB02001.XLS
TMB02002.XLS

.....
TMB02099.XLS
TMBXX\

Wert XX sind maximal 10.

6. DATENÜBERTRAGUNG VON SD-KARTE AUF DEN PC

1) Entfernen Sie die SD-Karte aus dem Kartenfach.

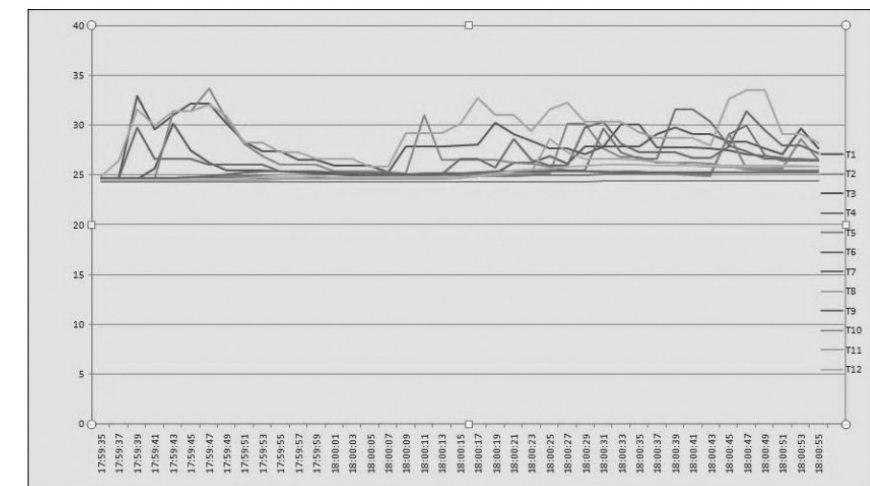
2) Stecken Sie die SD-Karte in das entsprechende Kartenfach an Ihrem Computer oder gegebenenfalls in einen SD-Karten-Adapter, welcher mit Ihrem Computer verbunden ist.

3) Zum Analysieren der Daten starten Sie das Windows Programm Excel (oder eine ähnliche App). Öffnen Sie die gewünschte Datei von Ihrer SD-Karte. Die Daten werden unter MS Excel formatgerecht dargestellt.

EXCEL-Grafikbildschirm (z.B.)

Place	Date	Time	T1	Unit	T2	Unit	T3	Unit	T4	Unit	T5	Unit	T6	Unit	T7	Unit	T8	Unit	T9	Unit	T10	Unit	T11	Unit	T12	Unit
1	2009/1/16	17:59:35	24.6	11KTemp C	24.6	12KTemp C	24.7	13KTemp C	24.6	14KTemp C	24.6	15KTemp C	24.6	16KTemp C	24.7	17KTemp C	24.5	18KTemp C	24.7	19KTemp C	24.3	20KTemp C	24.9	21KTemp C	24.5	22KTemp C
2	2009/1/16	17:59:37	24.6	11KTemp C	24.6	12KTemp C	24.7	13KTemp C	24.6	14KTemp C	24.6	15KTemp C	24.6	16KTemp C	24.7	17KTemp C	24.5	18KTemp C	24.7	19KTemp C	24.3	20KTemp C	24.6	21KTemp C	24.5	22KTemp C
3	2009/1/16	17:59:39	24.6	11KTemp C	24.6	12KTemp C	24.7	13KTemp C	24.6	14KTemp C	24.6	15KTemp C	24.6	16KTemp C	24.7	17KTemp C	24.5	18KTemp C	24.7	19KTemp C	24.3	20KTemp C	24.6	21KTemp C	24.5	22KTemp C
4	2009/1/16	17:59:41	25.7	11KTemp C	24.6	12KTemp C	24.6	13KTemp C	24.6	14KTemp C	24.6	15KTemp C	24.6	16KTemp C	24.6	17KTemp C	24.5	18KTemp C	24.7	19KTemp C	24.3	20KTemp C	30	21KTemp C	24.5	22KTemp C
5	2009/1/16	17:59:43	30.2	11KTemp C	24.7	12KTemp C	31	13KTemp C	24.6	14KTemp C	31.4	15KTemp C	24.6	16KTemp C	24.6	17KTemp C	24.5	18KTemp C	24.7	19KTemp C	24.3	20KTemp C	31.4	21KTemp C	24.5	22KTemp C
6	2009/1/16	17:59:45	27.5	11KTemp C	24.8	12KTemp C	32.1	13KTemp C	24.7	14KTemp C	31.4	15KTemp C	24.6	16KTemp C	24.6	17KTemp C	24.5	18KTemp C	24.8	19KTemp C	24.3	20KTemp C	31.4	21KTemp C	24.6	22KTemp C
7	2009/1/16	17:59:47	26.2	11KTemp C	24.8	12KTemp C	32.1	13KTemp C	24.7	14KTemp C	33.7	15KTemp C	24.7	16KTemp C	26	17KTemp C	24.5	18KTemp C	24.9	19KTemp C	24.3	20KTemp C	32.1	21KTemp C	24.6	22KTemp C
8	2009/1/16	17:59:49	25.5	11KTemp C	24.9	12KTemp C	30.1	13KTemp C	24.7	14KTemp C	30.5	15KTemp C	24.7	16KTemp C	26	17KTemp C	24.5	18KTemp C	25.1	19KTemp C	24.3	20KTemp C	30.9	21KTemp C	24.6	22KTemp C
9	2009/1/16	17:59:51	25.5	11KTemp C	24.9	12KTemp C	28.3	13KTemp C	24.7	14KTemp C	28.1	15KTemp C	24.8	16KTemp C	26	17KTemp C	24.5	18KTemp C	25.3	19KTemp C	24.3	20KTemp C	28.2	21KTemp C	24.7	22KTemp C
10	2009/1/16	17:59:53	25.5	11KTemp C	24.9	12KTemp C	27.4	13KTemp C	24.7	14KTemp C	26.9	15KTemp C	24.8	16KTemp C	26	17KTemp C	24.5	18KTemp C	25.4	19KTemp C	24.3	20KTemp C	28.2	21KTemp C	24.8	22KTemp C
11	2009/1/16	17:59:55	25.4	11KTemp C	24.8	12KTemp C	27.4	13KTemp C	24.8	14KTemp C	26	15KTemp C	24.8	16KTemp C	25.4	17KTemp C	24.6	18KTemp C	25.4	19KTemp C	24.3	20KTemp C	27.3	21KTemp C	24.8	22KTemp C
12	2009/1/16	17:59:57	25.3	11KTemp C	24.8	12KTemp C	26.5	13KTemp C	24.8	14KTemp C	26	15KTemp C	24.8	16KTemp C	25.4	17KTemp C	24.6	18KTemp C	25.4	19KTemp C	24.3	20KTemp C	27.3	21KTemp C	24.8	22KTemp C
13	2009/1/16	17:59:59	25.2	11KTemp C	24.8	12KTemp C	26.5	13KTemp C	24.8	14KTemp C	26	15KTemp C	24.8	16KTemp C	25.4	17KTemp C	24.6	18KTemp C	25.4	19KTemp C	24.3	20KTemp C	26.6	21KTemp C	24.8	22KTemp C
14	2009/1/16	18:00:01	25.1	11KTemp C	24.8	12KTemp C	25.9	13KTemp C	24.8	14KTemp C	25.4	15KTemp C	24.8	16KTemp C	25.3	17KTemp C	24.6	18KTemp C	25.3	19KTemp C	24.3	20KTemp C	26.6	21KTemp C	24.8	22KTemp C
15	2009/1/16	18:00:03	25	11KTemp C	24.8	12KTemp C	25.9	13KTemp C	24.8	14KTemp C	25.4	15KTemp C	24.8	16KTemp C	25.2	17KTemp C	24.6	18KTemp C	25.2	19KTemp C	24.3	20KTemp C	26.6	21KTemp C	24.8	22KTemp C
16	2009/1/16	18:00:05	24.9	11KTemp C	24.8	12KTemp C	25.9	13KTemp C	24.8	14KTemp C	25.4	15KTemp C	24.8	16KTemp C	25.2	17KTemp C	24.6	18KTemp C	25.2	19KTemp C	24.3	20KTemp C	25.9	21KTemp C	24.8	22KTemp C
17	2009/1/16	18:00:07	24.9	11KTemp C	24.7	12KTemp C	25.3	13KTemp C	24.8	14KTemp C	25.3	15KTemp C	24.8	16KTemp C	25	17KTemp C	24.6	18KTemp C	25.2	19KTemp C	24.3	20KTemp C	25.9	21KTemp C	24.8	22KTemp C
18	2009/1/16	18:00:09	24.9	11KTemp C	24.7	12KTemp C	27.8	13KTemp C	24.8	14KTemp C	25.2	15KTemp C	24.8	16KTemp C	25	17KTemp C	24.6	18KTemp C	25.1	19KTemp C	24.3	20KTemp C	29.2	21KTemp C	24.8	22KTemp C
19	2009/1/16	18:00:11	24.9	11KTemp C	24.8	12KTemp C	27.8	13KTemp C	24.8	14KTemp C	31	15KTemp C	24.8	16KTemp C	25	17KTemp C	24.6	18KTemp C	25.2	19KTemp C	24.3	20KTemp C	29.2	21KTemp C	24.8	22KTemp C
20	2009/1/16	18:00:13	24.9	11KTemp C	24.8	12KTemp C	27.8	13KTemp C	24.8	14KTemp C	26.5	15KTemp C	24.8	16KTemp C	25.1	17KTemp C	24.6	18KTemp C	25.2	19KTemp C	24.3	20KTemp C	29.2	21KTemp C	24.8	22KTemp C
21	2009/1/16	18:00:15	25.1	11KTemp C	25	12KTemp C	27.9	13KTemp C	24.8	14KTemp C	26.5	15KTemp C	24.9	16KTemp C	24.6	17KTemp C	24.7	18KTemp C	25.2	19KTemp C	24.3	20KTemp C	30.2	21KTemp C	24.8	22KTemp C
22	2009/1/16	18:00:17	25.1	11KTemp C	25.1	12KTemp C	28	13KTemp C	24.9	14KTemp C	26.5	15KTemp C	24.9	16KTemp C	24.9	17KTemp C	24.9	18KTemp C	25.3	19KTemp C	24.3	20KTemp C	32.7	21KTemp C	24.8	22KTemp C
23	2009/1/16	18:00:19	25.1	11KTemp C	25.1	12KTemp C	30.2	13KTemp C	24.9	14KTemp C	26.5	15KTemp C	25	16KTemp C	25.8	17KTemp C	25	18KTemp C	25.4	19KTemp C	24.3	20KTemp C	31	21KTemp C	25.2	22KTemp C
24	2009/1/16	18:00:21	26.2	11KTemp C	25.1	12KTemp C	29.1	13KTemp C	24.9	14KTemp C	26.2	15KTemp C	25.1	16KTemp C	24.6	17KTemp C	25.2	18KTemp C	25.4	19KTemp C	24.3	20KTemp C	31	21KTemp C	25.4	22KTemp C
25	2009/1/16	18:00:23	26.2	11KTemp C	25.2	12KTemp C	28.4	13KTemp C	25	14KTemp C	26.1	15KTemp C	25.4	16KTemp C	24.5	17KTemp C	25.3	18KTemp C	25.4	19KTemp C	24.3	20KTemp C	29.4	21KTemp C	25.5	22KTemp C

EXCEL-Grafikbildschirm (z.B.)





7. ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

Um in die erweiterten Einstellungen zu gelangen drücken Sie im Messmodus für 2 Sekunden die SET-Taste. Auf dem Bildschirm erscheinen folgende Menüpunkte:

dAtE	bEEP
LooP	t-CF
dEC	SP-t
PoFF	Sd-F

Mit der NEXT-Taste können Sie die Menüpunkte anwählen. Mit der ENTER-Taste wählen Sie die Menüfunktion aus. Mit den Pfeiltasten wählen Sie Ihre Wunscheinstellungen. Mit der ESC-Taste verlassen Sie die erweiterten Einstellungen. Wenn 10 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch die erweiterten Einstellungen.

dAtE.....Uhrzeit einstellen (Jahr/Monat/Tag, Stunde/Minute/Sekunde)
 LooP... Aufnahmezeit einstellen
 dEC.....Einstellen des Dezimalpunktformats
 PoFF..... Automatische Abschaltung (Auto-Power-off)
 bEEP.....An und Abschalten des Pieptons ON/OFF
 t-CF..... Einstellen der Temperatureinheit °C oder °F
 SP-t..... Einstellen des Speicherintervalls
 Sd-F..... SD-Karte formatieren

7-1 Datum und Uhrzeit stellen

Mit der ENTER-Taste die blinkende Anzeige „dAtE“ auswählen/bestätigen. Mit den ▲ ▼ -Tasten wird der angezeigte Wert geändert. Mit der Enter-Taste gelangen Sie zum nächsten Wert. Die Reihenfolge ist Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minuten und Sekunde. Wenn alle Werte eingestellt wurden bestätigen Sie mit der „Enter“-Taste die Einstellungen. Danach gelangen Sie automatisch in das Menü „Aufnahmezeitraum einstellen“. Datum und Uhrzeit bleiben immer im Gerät gespeichert. Nach einem Batteriewechsel müssen diese jedoch neu eingestellt werden.

7-2 Zeitschleife für tägliche Aufzeichnung einrichten

Es kann ein Aufnahmezeitraum für jeden Tag eingestellt werden.

Beispiel: Der Logger soll täglich die Daten von 5:00 bis 10:00 aufzeichnen.

Mit der ENTER-Taste die blinkende Anzeige „Loop“ auswählen/bestätigen.

Mit den ▲ ▼ -Tasten wird der angezeigte Wert geändert. Mit der Enter-Taste gelangen Sie zum nächsten Wert. Die Reihenfolge ist für die Startzeit: Stunde, Minute und das gleiche für die Endzeit. Wenn Sie die Start- und Endzeit eingestellt und mit der ENTER-Taste bestätigt haben erscheint auf dem LCD

StAr LooP
No

Mit den ▲ ▼ -Tasten wählen Sie No oder Yes aus und starten damit diese Funktion.

7-3 Dezimalpunktformat einstellen

Die Darstellung des Dezimalpunkts kann als Komma oder Punkt definiert werden. Mit der ENTER-Taste die blinkende Anzeige „dEC“ auswählen/bestätigen. Mit den ▲ ▼ -Tasten wird der angezeigte Wert geändert. Nach Auswahl der gewünschten Darstellung bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

7-4 Auto Power OFF Management

Mit der ENTER-Taste die blinkende Anzeige „PoFF“ auswählen/bestätigen. Mit den ▲ ▼ -Tasten wird der angezeigte Wert geändert. Nach Auswahl der gewünschten Einstellung bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

yES – Das Gerät schaltet sich nach einigen Minuten automatisch ab.

no – Das Gerät arbeitet im Dauerbetrieb.

7-5 Beeper-Ton an- oder abschalten

Mit der ENTER-Taste die blinkende Anzeige „bEEP“ auswählen/bestätigen. Mit den ▲ ▼ -Tasten wird der angezeigte Wert geändert. Nach Auswahl der gewünschten Einstellung bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

yES – Beep/Pieps-Ton ist an.

no - Beep/Pieps-Ton ist aus.

7-6 Temperatureinheit auswählen °C oder °F

Mit der ENTER-Taste die blinkende Anzeige „t-CF“ auswählen/bestätigen. Mit den ▲ ▼ -Tasten wird der angezeigte Wert geändert. Nach Auswahl der gewünschten Einstellung bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

C - Temperatureinheit ist °C

F – Temperatureinheit ist °F

7-7 Speicherintervall einstellen

Mit der ENTER-Taste die blinkende Anzeige „SP-t“ auswählen/bestätigen. Mit den ▲ ▼ -Tasten wird der angezeigte Wert geändert. Nach Auswahl der gewünschten Einstellung bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

Der Aufzeichnungsintervall ist in Schritten von 0, 1, 2, 5, 10, 30, 60, 120, 300, 600, 1800 und 3600 Sekunden einzustellen. Die „0“ steht für die manuelle Datenspeicherung.

7-8 SD-Karte formatieren

Mit der ENTER-Taste die blinkende Anzeige „SP-f“ auswählen/bestätigen. Mit den ▲ ▼ -Tasten wird der angezeigte Wert geändert. Nach Auswahl der gewünschten Einstellung bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

Achtung – Formatieren der SD-Karte löscht die darauf befindlichen Daten.

8. NETZTEIL

Das Messgerät wird mit 8 Batterien Typ AA 1,5 Volt betrieben. Optional ist auch der Netzbetrieb möglich: Best. Nr. 5990-0080 9 V DC Netzteil



9. BATTERIEWECHSEL

Erscheint das Batteriesymbol in der linken Displayecke tauschen Sie umgehend die Batterien des Messgerätes.

- 1) Auf der Rückseite lösen Sie beide Schrauben des Batteriedeckels.
- 2) Entfernen Sie den Batteriedeckel.
- 3) Entnehmen Sie die leeren Batterien und setzen 8 neue 1,5 Volt AA Batterien ein.
Achten Sie auf die richtige Polung.
- 4) Schließen Sie das Batteriefach und ziehen Sie die Schrauben wieder an.

10. PATENT

The meter (SD card structure) already get Patent Information :

Germany	Nr. 20 2008 016 337.4
JAPAN	3151214
TAIWAN	M 456490
CHINA	ZL 2008 2 0189918.5
	ZL 2008 2 0189917.0
USA	Patent pending

11. ZEICHENERKLÄRUNG



Mit diesem Zeichen bestätigen wir, dass das Produkt den in den EG Richtlinien festgelegten Anforderungen entspricht und den festgelegten Prüfverfahren unterzogen wurde.

12. ENTSORGUNG

Dieses Produkt und die Verpackung wurden unter Verwendung hochwertiger Materialien und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können. Dies verringert den Abfall und schont die Umwelt. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht über die eingerichteten Sammelsysteme.

Entsorgung des Elektrogeräts: Entnehmen Sie nicht festverbaute Batterien und Akkus aus dem Gerät und entsorgen Sie diese getrennt. Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben. Die Rückgabe ist unentgeltlich. Beachten Sie die aktuell geltenden Vorschriften!



Entsorgung der Batterien: Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll. Sie enthalten Schadstoffe wie Schwermetalle, die bei unsachgemäßer Entsorgung der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können und wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Zink, Mangan oder Nickel, die wiedergewonnen werden können. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationalen oder lokalen Bestimmungen abzugeben. Die Rückgabe ist unentgeltlich.



Adressen geeigneter Sammelstellen können Sie von Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung erhalten. Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei. Reduzieren Sie die Entstehung von Abfällen aus Batterien, indem Sie Batterien mit längerer Lebensdauer oder geeignete wiederaufladbare Akkus nutzen. Vermeiden Sie die Vermüllung der Umwelt und lassen Sie Batterien oder batteriehaltige Elektro- und Elektronikgeräte nicht achtlos liegen. Die getrennte Sammlung und Verwertung von Batterien und Akkus leisten einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt und Vermeidung von Gefahren für die Gesundheit.

WARNUNG! Umwelt- und Gesundheitsschäden durch falsche Entsorgung der Batterien!

13. LAGERUNG & REINIGUNG

Das Gerät ist bei Raumtemperatur (10...40°C) zu lagern. Reinigung verwenden Sie bitte ausschließlich ein weiches Baumwolltuch mit Wasser oder medizinischem Alkohol. Tauchen Sie das Gerät nicht in Flüssigkeiten.

TABLE OF CONTENTS

1. FEATURES	14
2. SPECIFICATIONS	14
3. DEVICE DESCRIPTION	17
4. MEASURING PROCEDURE	17
4-1 Type K measurement	17
4-2 Type J/T/E/R/S measurement	18
4-3 Data Hold	18
4-4 Data Record (Max./ Min. reading)	18
4-5 LCD Backlight ON/OFF	18
5. DATALOGGER	18
5-1 Preparation before execute datalogger function	18
5-2 Auto Datalogger (Set sampling time ≥ 1 second)	19
5-3 Manual Datalogger (Set sampling time = 0 second)	20
5-4 Loop Datalogger	20
5-5 Check time information	20
5-6 Check sampling time information	20
5-7 SD Card Data structure	20
6. SAVING DATA FROM THE SD CARD TO THE COMPUTER	21
7. ADVANCED SETTING	23
7-1 Set clock time (Year/Month/Date, Hour/Minute/ Second)	23
7-2 Set loop time of recorder	23
7-3 Decimal point of SD card setting	24
7-4 Auto power OFF management	25
7-5 Set beeper Sound ON/OFF	25
7-6 Select the temperature unit to °C or °F	25
7-7 Set sampling time	25
7-8 SD memory card format	25
8. POWER SUPPLY from DC ADAPTER	26
9. BATTERY REPLACEMENT	26
10. PATENT	26
11. EXPLANATION OF SYMBOLS	26
12. WASTE DISPOSAL	27
13. STORAGE AND CLEANING	27



Your purchase of this 12 channels TEMPERATURE RECORDER marks a step forward for you into the field of precision measurement. Although this RECORDER is a complex and delicate instrument, its durable structure will allow many years of use if proper operating techniques are developed. Please read the following instructions carefully and always keep this manual within easy reach.

1. FEATURES

- 12 channels Temperature recorder, use SD card to save the data along with time information, paperless.
- Real time data logger, save the 12 channels Temp. measuring data along the time information (year, month, date, minute, second) into the SD memory card and can be down load to the Excel, extra software is no need. User can make the further data or graphic analysis by themselves.
- Channels no. : 12 channels (CH1 to CH12) temperature measurement.
- Sensor type : Type J/K/T/E/R/S thermocouple.
- Auto datalogger or manual datalogger. Data logger sampling time range: 1 to 3600 seconds.
- Type K thermometer : -100 to 1300 °C.
- Type J thermometer : -100 to 1200 °C.
- Page select, show CH1 to CH8 or CH9 to CH12 in the same LCD.
- Display resolution : 1 degree/0.1 degree.
- Offset adjustment.
- SD card capacity : 1 GB to 16 GB.
- RS232/USB computer interface.
- Microcomputer circuit provides intelligent function and high accuracy.
- Jumbo LCD with green light backlight, easy reading.
- Can default auto power off or manual power off.
- Data hold to freeze the measurement value.
- Record function to present the max. and min. reading.
- Power by UM3/AA (1.5 V) x 8 batteries or DC 9V adapter.
- RS232/USB PC COMPUTER interface.
- Heavy duty & compact housing case.

2. SPECIFICATIONS

2-1 General Specifications

Display	LCD size : 82 mm x 61 mm. * with green color backlight.
Channels	12 channels : T1, T2, T3, T4, T5, T6, T7, T8, T9, T10, T11 and T12.
Sensor type	Type K thermocouple probe. Type J/T/E/R/S thermocouple probe.
Resolution	0.1°C/1°C, 0.1°F/1 °F.



Datalogger Sampling Time Setting range	Auto	1 second to 3600 seconds @ Sampling time can set to 1 second, but memory data may loss.
	Manual	Push the data logger button once will save data one time. @ Set the sampling time to 0 second.
Data error no.	≤ 0.1% no. of total saved data typically.	
Loop Datalogger	The record time can set for the duration every day. For example the user intend set the record time from the 2:00 to 8:15 every day or record time 8:15 to 14:15.	
Memory Card	SD memory card. 1 GB to 16 GB.	
Advanced setting	* Set clock time (Year/Month/Date, setting Hour/Minute/ Second) * Set loop time of recorder * Decimal point of SD card setting * Auto power OFF management * Set beep Sound ON/OFF * Set temperature unit to °C or °F * Set sampling time * SD memory card Format	

Temperature Compensation	Automatic temp. compensation for the type K/J/T/E/R/S thermometer.
Linear Compensation	Linear Compensation for the full range.
Offset Adjustment	To adjust the zero temperature deviation value.
Probe Input Socket	2 pin thermocouple socket. 12 sockets for T1 to T12.
Over Indication	Show " - - - ".
Data Hold	Freeze the display reading.
Memory Recall	Maximum & Minimum value.
Sampling Time of Display	Sampling Time Approx. 1 second.
Data Output	Via enclosed SD card (CSV..).
Power off	Auto shut off saves battery life or manual off by push button, it can select in the inner function.
Operating Temperature	0 to 50 °C
Operating Humidity	Less than 85% R.H.
Power Supply	Power Supply * AAlkaline or heavy duty DC 1.5 V battery (UM3, AA) x 8 PCs, or equivalent.
	* ADC 9V adapter input. (AC/DC power adapter is optional).

Power Current	8 x 1.5 volt AA batteries, or External power supply 9 V (optional)
Weight	Ca. 0,795 kg
Dimension	225 X 125 X 64 mm
Accessories Included	* Instruction manual * 2 x Type K Temp. probe * Hard carrying case * SD memory card (4 GB)
Optional Accessories	Temperature sensors of approved types (miniature plugs) External Power Supply 9V

2-2 Electrical Specifications (23±5 °C)

Sensor Typ	Resolution	Range
Typ K	0.1 °C	-50.1 .. -100.0 °C -50.0 .. 999.9 °C
	1 °C	1000 .. 1300 °C
	0.1 °F	-58.1 .. -148.0 °F -58.0 .. 999.9 °F
	1 °F	1000 .. 2372 °F
Typ J	0.1 °C	-50.1 .. -100.0 °C -50.0 .. 999.9 °C
	1 °C	1000 .. 1150 °C
	0.1 °F	-58.1 .. -148.0 °F -58.0 .. 999.9 °F
	1 °F	1000 .. 2102 °F
Typ T	0.1 °C	-50.1 .. -100.0 °C -50.0 .. 400.0 °C
	0.1 °F	-58.1 .. -148.0 °F -58.0 .. 752.0 °F
Typ E	0.1 °C	-50.1 .. -100.0 °C -50.0 .. 900.0 °C
	0.1 °F	-58.1 .. -148.0 °F -58.0 .. 999.9 °F
	1 °F	1000 .. 1652 °F
Typ R	1 °C	0 .. 1700 °C
	1 °F	32 .. 3092 °F
Typ S	1 °C	0 .. 1500 °C
	1 °F	32 .. 2732 °F

3. DEVICE DESCRIPTION

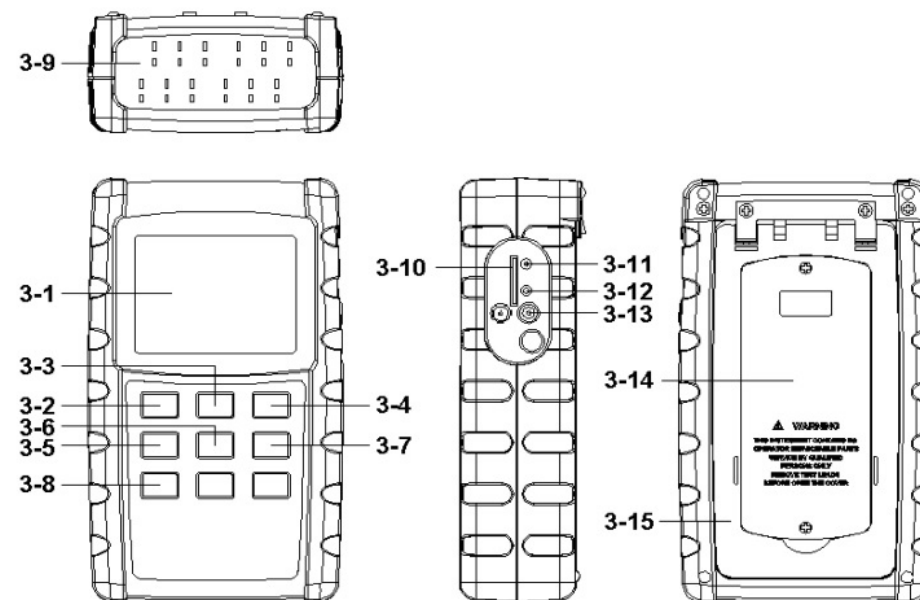


Fig. 1

3-1 Display.
3-2 Power Button (ESC, Backlight Button)
3-3 Hold Button (Next Button)
3-4 REC Button (Enter Button)
3-5 Type Button (▲ Button)
3-6 Page Button (▼ Button)
3-7 Logger Button (OFFSET Button, Sampling time check Button)

3-8 SET Button (Time check Button)
3-9 T1 to T12 input socket
3-10 SD card socket
3-11 RS232 socket
3-12 Reset button
3-13 DC 9V power adapter socket
3-14 Battery Cover/Battery compartment
3-15 Stand

4. MEASURING PROCEDURE

4-1 Type K measurement

- Power on the meter by pressing the „ Power button „ (3-2, Fig. 1) once.
* After already power on the meter, pressing the „ Power button „ > 2 sec continuously will turn off the meter.
- Meter default Temp. sensor type is Type K, the up Display will show „ K „ indicator.
The default temperature unit is °C (°F), the method to change the Temp. unit from °C to °F or °F to °C, please refer to Chapter 7-6, page 25.
- Insert the Type K probes into the „ T1, to T12 input socket „ (3-9, Fig. 1).
The LCD will show the 8 channels (CH1, CH2, CH3, CH4, CH6, CH7, CH8) temperature value at the same time.

Page selection

If intend to show the other 4 channels (CH9, CH10, CH11, CH12) temperature value, just press the „ Page Button „ (3-6, Fig. 1) once , the Display will show those channels' Temp. value following, press the „Page Button „ (3-6, Fig. 1) once again, the Display



will revert to the 8 channels (CH1, CH2, CH3, CH4, CH6, CH7, CH8) screen.

* The CHx (1 to 12) value is the measurement Temp. value sense from the Temp. probe that plug into the input socket Tx (1 to 12) For example, the CH1 value is the measurement value sense from the Temp. probe that plug into the input socket T1.

* If the certain input socket do not insert the temperature probes, the relative channel Display will show over range „ - - - - - „.

4-2 Type J/T/E/R/S measurement

All the measuring procedures are same as the Type K (chapter 4-1), except to select the Temp. Sensor type to „ Type J, T, R, S „ by pressing the „ Type Button „ (3-5, Fig. 1) once in sequence until the up LCD display show the „ J, K, T, E, R, S „ indicator.

4-3 Data Hold

During the measurement, press the „ Hold Button „ (3-3, Fig. 1) once will hold the measured value & the LCD will display a „ HOLD „ symbol. Press the „ Hold Button „ once again will release the data hold function.

4-4 Data Record (Max., Min. readin $\geq$ g)

1)The data record function records the maximum and minimum readings. Press the „ REC Button „ (3-4, Fig.1) once to start the Data Record function and there will be a „ REC „ symbol on the Display.

2)With the „ REC „ symbol on the Display :

a) Press the „ REC Button „ (3-4, Fig. 1) once, the „ REC MAX „ symbol along with the maximum value will appear on the Display. If intend to delete the maximum value, just press the „ Hold Button „ (3-3, Fig. 1) once, the Display will show the „ REC „ symbol only & execute the memory function continuously.

b) Press the „ REC Button „ (3-4, Fig. 1) again, the „ REC MIN „ symbol along with the minimum value will appear on the Display. If intend to delete the minimum value, just press the „ Hold Button „ (3-3, Fig. 1) once, the Display will show the „ REC „ symbol only & execute the memory function continuously.

c) To exit the memory record function, just press the „ REC „ button > 2 seconds at least. The Display will revert to the current reading.

4-5 LCD Backlight ON/OFF

After power ON, the „ LCD Backlight „ will light automatically. During the measurement, press the „ Backlight Button „ (3-2, Fig. 1) once will turn OFF the „ LCD Backlight „. Press the „ Backlight Button „ once again will turn ON the „ LCD Backlight „ again.

5. DATALOGGER

5-1 Preparation before execute datalogger function

a. Insert the SD card Prepare a „ SD memory card „ (1 GB to 16 GB, optional), insert the SD card into the „ SD card socket „ (3-10, Fig. 1). Please plug the SD card in the right direction, the front name plate of the SD card should face against the up case.

b. SD card Format

If SD card just the first time use into the meter, it recommend to make the „ SD card Format „ at first. , please refer chapter 7-8 (page 25).

* It recommend strongly, do not use memory cards that have been formatted by other meter or by other installation (such as camera....) Reformat the memory card with your meter.

*If the SD memory card exist the trouble during format by the meter, use the Computer to reformat again can fix the problem.

c. Time setting

If the meter is used at first time, it should to adjust the clock time exactly, please refer chapter 7-1 (page 23).



d. Decimal format setting

The numerical data structure of SD card is default used the „ . „ as the decimal, for example „20.6“ „1000.53“ . But in certain countries (Europe ...) is used the „ , „ as the decimal point, for example „ 20, 6 „ „1000,53“ . Under such situation, it should change the Decimal character at first, details of setting the Decimal point, refer to Chapter 7-3, page 24.

5-2 Auto Datalogger (Set sampling time $\geq$ 1 second)

a. Start the datalogger

Press the „ REC Button (3-4, Fig. 1) once , the LCD will show the text „ REC „, then press the „ Logger Button „ (3-7, Fig. 1), the „ REC „ will flashing and beeper will sound, at the same time the measuring data along the time information will be saved into the memory circuit. Remark :

* How to set the sampling time, refer to Chapter 7-7, page 25.

* How to set the beeper sound is enable, refer to Chapter 7-5, page 25.

b. Pause the datalogger

During execute the Datalogger function , if press the „ Logger Button „ (3-7, Fig. 1) once will pause the Datalogger function (stop to save the measuring data into the memory circuit temporally). In the same time the text of „ REC „ will stop flashing.

Remark :

If press the „ Logger Button „ (3-7, Fig. 1) once again will execute the Datalogger again, the text of „ REC „ will flashing .

c. Finish the Datalogger

During pause the Datalogger, press the „ REC Button „ (3-4, Fig. 1) continuously at least two seconds, the „ REC „ indicator will be disappeared and finish the Datalogger.



5-3 Manual Datalogger (Set sampling time = 0 second)

a. Set sampling time is to 0 second Press the „ REC Button (3-4, Fig. 1) once , the LCD will show the text „ REC „, then press the „ Logger Button „ (3-7, Fig. 1) once, the „ REC „ will flashing once and Beeper will sound once, at the same time the measuring data along the time information and the Position no. will be saved into the memory circuit.

Remark :

* When make the manual Datalogger measurement, the left Display will show the Position/Location no. (P1, P2... P99) and the CH4 measurement value alternately.

* During execute the Manual Datalogger, press the „ ▲ Button „ (3-5, Fig. 1) once will enter the „ Position / Location no. setting. use the „ ▲ Button „ or „ ▼ Button „ (3-6, Fig. 1) to select the measuring location no. (1 to 99, for example room 1 to room 99) to identify the measurement location. After the position no. is selected, press the „ Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once will save the Position/ Location no. automatically.

b. Finish the Datalogger

Press the „ REC Button „ (3-4, Fig. 1) continuously at least two seconds, the „ REC „ indication will be disappeared and finish the Datalogger.

5-4 Loop Datalogger (every day to record the data with certain duration)

The record time can set for the certain period every day. For example the user can set the record time from the 2:00 to 8:15 ever day or record time 8:15 to 15:15... Detail operation procedures, refer to chapter 7-2, page 23.

5-5 Check time information

During the normal measurement (not execute the Datalogger), If press „ Time check Button „ (3-8, Fig. 1) once , the left lower LCD display will present the time information (Year, Month/Date, Hour/ Minute) in sequence.

5-6 Check sampling time information

During the normal measurement (not execute the Datalogger), If press „ Sampling time check Button „ (3-7, Fig. 1) once , the left lower LCD display will present the Sampling time information in second unit.

5-7 SD Card Data structure

1)When the first time, the SD card is used into the meter, the SD card will generate a folder : TMB01

2)If the first time to execute the Datalogger, under the route TMB01\, will generate a new file name TMB01001.XLS.

After exist the Datalogger, then execute again, the data will save to the TMB01001.XLS until Data column reach to 30,000 columns, then will generate a new file, for example TMB01002.XLS

3)Under the folder TMB01\, if the total files more than 99 files, will generate anew route, such as TMB02\

4)The file's route structure :

TMB01\

TMB01001.XLS

TMB01002.XLS

.....

TMB01099.XLS

TMB02\

TMB02001.XLS

TMB02002.XLS

.....

TMB02099.XLS

TMBXX\

.....

.....

Remark : XX : Max. value is 10.

6. SAVING DATA FROM THE SD CARD TO THE COMPUTER (EXCEL SOFTWARE)

1) After execute the Data Logger function, take away the SD card out from the „ SD card socket „ (3-10, Fig. 1).

2) Plug in the SD card into the Computer's SD card slot (if your computer build in this installation) or insert the SD card into the „ SD card adapter „, then connect the „ SD card adapter „ into the computer.

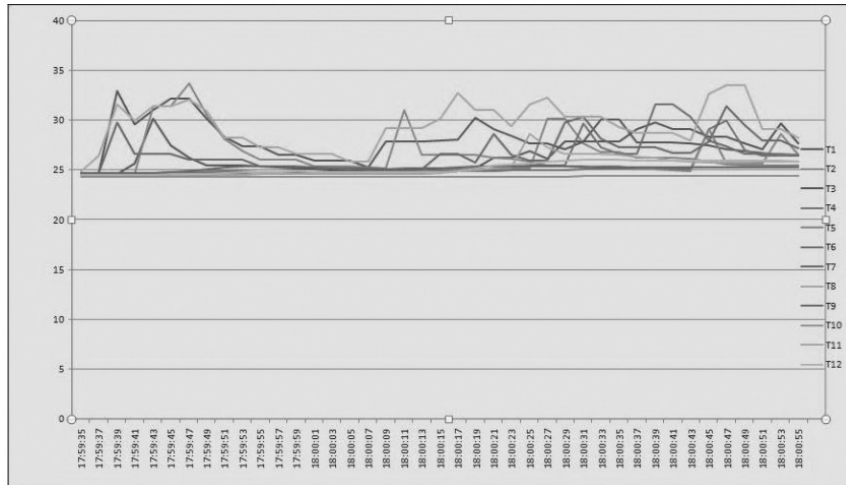
3) Power ON the computer and run the „ EXCEL software „. Down load the saving data file (for example the file name : TMB01001.XLS, TMB01002.XLS) from the SD card to the computer. The saving data will present into the EXCEL software screen (for example as following EXCEL data screens) , then user can use those EXCEL data to make the further Data or Graphic analysis usefully.



EXCEL graphic screen (for example)

Place	Date	Time	T1	Unit	T2	Unit	T3	Unit	T4	Unit	T5	Unit	T6	Unit	T7	Unit	T8	Unit	T9	Unit	T10	Unit	T11	Unit	T12	Unit
1	2009/1/16	1759:35	24.6	TI1Temp C	24.6	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.6	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
2	2009/1/16	1759:37	24.6	TI1Temp C	24.6	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.6	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
3	2009/1/16	1759:39	24.6	TI1Temp C	24.6	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.6	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
4	2009/1/16	1759:41	25.7	TI1Temp C	24.6	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.6	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
5	2009/1/16	1759:43	30.2	TI1Temp C	24.7	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.6	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
6	2009/1/16	1759:45	27.5	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
7	2009/1/16	1759:47	26.2	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
8	2009/1/16	1759:49	25.5	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
9	2009/1/16	1759:51	25.5	TI1Temp C	24.9	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
10	2009/1/16	1759:53	25.5	TI1Temp C	24.9	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
11	2009/1/16	1759:55	25.4	TI1Temp C	24.9	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
12	2009/1/16	1759:57	25.3	TI1Temp C	24.9	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
13	2009/1/16	1759:59	25.2	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
14	2009/1/16	1800:01	25.1	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
15	2009/1/16	1800:03	25.1	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
16	2009/1/16	1800:05	24.9	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
17	2009/1/16	1800:07	24.9	TI1Temp C	24.7	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
18	2009/1/16	1800:09	24.9	TI1Temp C	24.7	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
19	2009/1/16	1800:11	24.9	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
20	2009/1/16	1800:13	24.9	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
21	2009/1/16	1800:15	25.1	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
22	2009/1/16	1800:17	25.1	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
23	2009/1/16	1800:19	25.2	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
24	2009/1/16	1800:21	25.2	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C
25	2009/1/16	1800:23	25.2	TI1Temp C	24.8	TI2Temp C	24.7	TI3Temp C	24.7	TI4Temp C	24.6	TI5Temp C	24.6	TI6Temp C	24.7	TI7Temp C	24.5	TI8Temp C	24.7	TI9Temp C	24.3	TI10Temp C	24.9	TI11Temp C	24.5	TI12Temp C

EXCEL graphic screen (for example)



7. ADVANCED SETTING

Under do not execute the Datalogger function, press the SET Button „ (3-8, Fig. 1) continuously at least two seconds will enter the „ Advanced Setting „ mode, then press the „ Next Button „ (3-3, Fig. 1) once a while in sequence to select the eight main function, the Display will show :

dAtE bEEP
LooP t-CF
dEC SP-t
PoFF Sd-F

dAtE.....Set clock time (Year/Month/Date, Hour/Minute/Second)

LooP... Set loop time of recorder

dEC.....Set SD card Decimal character

PoFF..... Auto power OFF management

bEEP.....Set beeper sound ON/OFF

t-CF..... Select the Temp. unit to °C or °F

SP-t..... Set sampling time

Sd-F..... SD memory card Format

Remark :

During execute the „ Advanced Setting „ function, if press „ ESC Button „ (3-2, Fig. 1) once will exit the „ Advanced Setting „ function, the LCD will return to normal screen.

7-1 Set clock time (Year/Month/Date, Hour/Minute/ Second)

When the Display's text „ dAtE „ is flashing

1)Press the „ Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once, Use the „ ▲ Button „ (3-5, Fig. 1) or „ ▼ Button „ (3-6, Fig. 1) to adjust the value (Setting start from Year value). After the desired year value is set, press the „ Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once will going to next value adjustment (for example, first setting value is Year then next to adjust Month, Date, Hour, Minute, Second value).

2)After set all the time value (Year, Month, Date, Hour, Minute, Second), will jump to „ Set loop time of recorder „ setting screen (Chapter 7-2).

Remark :

After the time value is setting, the internal clock will run precisely even Power is off (The battery is under normal condition, no low battery condition).

7-2 Set loop time of recorder

The record time can set for the duration every day.

Forexample the user intend set the record time from the 2:00 to 8:15 every day or record time 8:15 to 14:15....

When the Display's text „ LooP „ is flashing

1)Press the „ Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once, Use the „ ▲ Button „ (3-5, Fig. 1) or „ ▼ Button „ (3-6, Fig. 1) to adjust the record loop time value (setting hour of „ Start time „ first). After the desired value is set, press the „ Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once will going to next value adjustment (minute/ Start time , hour/End time, then minute/End time).

2)After set all time value (Start time, End Time) press the „ Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once will jump



to following screen

StAr Loop
No

3) Use the „▲ Button „ (3-5, Fig. 1) or „▼ Button „ (3-6, Fig. 1) to select the upper value to „yES„ or „no „.

yES - Record the data during the Loop time duration.

no - Disable to record the data during the Loop time duration.

4) After select the upper text to „yES „ or „no „, press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) will save the setting function with default.

5) The procedures to execute the Loop time record function :

- For the above point 4) should select „yES „
- Press the „REC Button „ (3-4, Fig. 1) the „REC „ symbol will show on the Display.
- Now the meter will ready for recoding the data within the Loop time period, start to record from the „Start time „ and end to record on the „End time „.
- Pause the Loop record function : During the Loop time. meter already execute the record function, if press the „Logger Button „ (3-7, Fig. 1) once will pause the Datalogger function (stop to save the measuring data into the memory circuit temporally). In the same time the text of „REC „ will stop flashing.

Remark :

If press the „Logger Button „ (3-7, Fig. 1) once again will execute the Datalogger again, the text of „REC „ will flashing.

Finish the Loop Datalogger :

During pause the Datalogger, press the „REC Button „ (3-4, Fig. 1) continuously at least two seconds, the „REC „ indicator will be disappeared and finish the Datalogger.

e. Screen text description for the Loop Datalogger :

StAr = Start

-t- = Time

End = End

7-3 Decimal point of SD card setting

The numerical data structure of SD card is default used the „. „ as the decimal, for example „20.6“ „1000.53“. But in certain countries (Europe ...) is used the „ , „ as the decimal point, for example „20,6 „ „1000,53“. Under such situation, it should change the Decimal character at first.

When the Display's text „dEC „ is flashing

1) Press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once, use the „▲ Button „ (3-5, Fig. 1) or „▼ Button „ (3-6, Fig. 1) to select the upper value to „USA „ or „Euro „.

USA - Use „. „ as the Decimal point with default.

Euro - Use „ , „ as the Decimal point with default.

2) After select the upper text to „USA „ or „Euro „, press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) will save the setting function with default.

7-4 Auto power OFF management

When the Display's text „PoFF „ is flashing

1) Press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once, use the „▲ Button „ (3-5, Fig. 1) or „▼ Button „ (3-6, Fig. 1) to select the upper value to „yES „ or „no „.

yES - Auto Power Off management will enable.

no - Auto Power Off management will disable.

2) After select the upper text to „yES „ or „no „, press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) will save the setting function with default.

7-5 Set beeper sound ON/OFF

When the Display's text „bEEP „ is flashing

1) Press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once, use the „▲ Button „ (3-5, Fig. 1) or „▼ Button „ (3-6, Fig. 1) to select the upper value to „yES „ or „no „.

yES - Meter's beep sound will be ON with default.

no - Meter's beep sound will be OFF with default.

2) After select the upper text to „yES „ or „no „, press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) will save the setting function with default.

7-6 Select the Temp. unit to °C or °F

When the Display text „t-CF „ is flashing

1) Press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once, use the „▲ Button „ (3-5, Fig. 1) or „▼ Button „ (3-6, Fig. 1) to select the upper Display text to „C „ or „F „.

C - Temperature unit is °C

F - Temperature unit is °F

2) After Display unit is selected to „C „ or „F „, press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) will save the setting function with default.

7-7 Set sampling time (Seconds)

When the Display's text „SP-t „ is flashing

1) Press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once, use the „▲ Button „ (3-5, Fig. 1) or „▼ Button „ (3-6, Fig. 1) to adjust the value (0, 1, 2, 5, 10, 30, 60, 120, 300, 600, 1800, 3600 seconds).

Remark :

If select the sampling time to „ 0 second „, it is ready for manual Datalogger.

2) After the Sampling value is selected, press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) will save the setting function with default.

7-8 SD memory card Format

When the Display's text „Sd-F „ is flashing

1) Press the „Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once, use the „▲ Button „ (3-5, Fig. 1) or „▼ Button „



(3-6, Fig. 1) to select the upper value to „ yES „ or „ no „.

yES - Intend to format the SD memory card

no - Not execute the SD memory card format

2)If select the upper to „ yES „, press the „ Enter Button „ (3-4, Fig. 1) once again, the Display will show text „ yES Ent „ to confirm again, if make sure to do the SD memory card format, then press „ Enter Button „ once will format the SD memory clear all the existing data that already saving into the SD card.

8. POWER SUPPLY FROM DC ADAPTER

The meter also can supply the power supply from the DC 9V Power Adapter (optional). Insert the plug of Power Adapter into „ DC 9V Power Adapter Input Socket „ (3-13, Fig. 1).

The meter will permanent power ON when use the DC ADAPTER power supply (The power Button function is disable). Best. No. 5990-0080 9 V DC power supply

9. BATTERY REPLACEMENT

1)When the left corner of LCD display show „  „, it is necessary to replace the battery. However, in-spec. measurement may still be made for several hours after low battery indicator appears before the instrument become inaccurate.

2)Loose the „ Battery Cover Screws „, take away the „ Battery Cover „ (3-14, Fig. 1) from the instrument and remove the battery.

3)Replace with DC 1.5 V battery (UM3, AA, Alkaline/heavy duty) x 8 PCs, and reinstate the cover.

4)Make sure the battery cover is secured after changing the battery.

10. PATENT

The meter (SD card structure) already get patent or patent pending in following countries :

Germany	Nr. 20 2008 016 337.4
JAPAN	3151214
TAIWAN	M 456490
CHINA	ZL 2008 2 0189918.5
	ZL 2008 2 0189917.0
USA	Patent pending

11. EXPLANATION OF SYMBOLS



This sign certifies that the product meets the requirements of the EEC directive and has been tested according to the specified test methods.

12. WASTE DISPOSAL

This product and its packaging have been manufactured using high-grade materials and components which can be recycled and reused. This reduces waste and protects the environment. Dispose of the packaging in an environmentally friendly manner using the collection systems that have been set up.

Disposal of the electrical device: Remove non-permanently installed batteries and rechargeable batteries from the device and dispose of them separately. This product is labelled in accordance with the EU Waste Electrical and Electronic Equipment Directive (WEEE). This product must not be disposed of in ordinary household waste. As a consumer, you are required to take end-of-life devices to a designated collection point for the disposal of electrical and electronic equipment, in order to ensure environmentally-compatible disposal. The return service is free of charge. Observe the current regulations in place!

Disposal of the batteries: Batteries and rechargeable batteries must never be disposed of with household waste. They contain pollutants such as heavy metals, which can be harmful to the environment and human health if disposed of improperly, and valuable raw materials such as iron, zinc, manganese or nickel that can be recovered from waste. As a consumer, you are legally obliged to hand in used batteries and rechargeable batteries for environmentally friendly disposal at retailers or appropriate collection points in accordance with national or local regulations. The return service is free of charge. You can obtain addresses of suitable collection points from your city council or local authority.

The names for the heavy metals contained are: Cd = cadmium, Hg = mercury, Pb = lead. Reduce the generation of waste from batteries by using batteries with a longer lifespan or suitable rechargeable batteries. Avoid littering the environment and do not leave batteries or battery-containing electrical and electronic devices lying around carelessly. The separate collection and recycling of batteries and rechargeable batteries make an important contribution to relieving the impact on the environment and avoiding health risks.

WARNING! Damage to the environment and health through incorrect disposal of the batteries!

13. STORAGE AND CLEANING

It should be stored at room temperature. For cleaning, use only a soft cotton cloth with water or medical alcohol. Do not submerge any part of the thermometer.



DOSTMANN electronic GmbH
Mess- und Steuertechnik

Waldenbergweg 3b
D-97877 Wertheim-Reicholzheim
Germany

Phone: +49 (0) 93 42 / 85 86 0

E-Mail: info@dostmann-electronic.de

Internet: www.dostmann-electronic.de